

Generalversammlung Veteranen Vereinigung EASV

(fk) Am Samstag, 15. März 2014 folgten 81 Mitglieder der Einladung zur 79. Generalversammlung der VV EASV in Sulgen. Die Musikgesellschaft Sulgen unterhielt die eintreffenden Mitglieder und Ehrengäste mit einem flotten Konzert. In der Begrüssung machte Präsident Wendel Forrer auf das neue Outfit des Vorstandes aufmerksam. Er appellierte für fairen Sport und Solidarität. Solidarität zeigt sich durch Teilnahme an Schiessanlässen und Engagement in Vereinen und Verband.

Gemeindeammann Andreas Opprecht stellte die Gemeinde Sulgen vor, ein idealer Wohnort und regionales Zentrum mit optimaler Infrastruktur. Philipp Nägeli begrüsst als neugewählter Präsident des ASV Sulgen die Versammlung im Auholzsaal und zeigte mit ein paar Daten, dass sein Verein schon immer bereit war, Aufgaben zu übernehmen, Schiessanlässe und Versammlungen durchzuführen.

Die statutarischen Geschäfte konnten zügig behandelt werden. Die Berichte des Präsidenten und des Schützenmeisters wurden mit Applaus genehmigt. Dank vielen Spenden kann der Kassier eine positive Jahresrechnung vorlegen. Der Jahresbeitrag wurde unverändert auf 15.—Franken belassen. Beim Schiessprogramm ist zu erwähnen, dass der Final der Veteranenmeisterschaft in der Thurau in Wil SG stattfindet und das Veteranenschiessen beim ASV Rümlang durchgeführt wird.

Anita Windlin, ASV Baar, neues Vorstandsmitglied

Bei den Wahlen für die nächste Amtszeit von 2 Jahren wurden Präsident Wendel Forrer, Kassier Rolf Keller und die weiteren Vorstandsmitglieder Schützenmeister Ernst Hollenstein, Peter Steiner (Fähnrich) und Richard Wagner (Sekretär/Aktuar) einstimmig und mit Applaus wiedergewählt. Anstelle des zurücktretenden Aktuars Franz Koch wurde Anita Windlin ohne Gegenstimme gewählt. Mit grossem Applaus wurde so erstmals eine Frau in den Vorstand VV EASV aufgenommen. Als Revisoren wurden René Kägi und Gottfried Bangerter bestätigt.

Im Traktandum Ehrungen erhielt Albert Ruckstuhl, Präsident VV ZKAV, für seinen unermüdlichen Einsatz im Armbrustschiessen die Green-Card für das Veteranenschiessen. Die jüngsten Ehreveteranen (Jg 1944) erhielten das goldene EV-Abzeichen und alle anwesenden 80+ wurden mit 1 Flasche Wein beschenkt. Franz Koch, nach 16 Jahren im Vorstand zurückgetreten, wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Der Präsident beendete die Versammlung mit der Sinnspruch: Man kann dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben. Wir wünschen Allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr.